

## **4.1 Unterrichtsformen**

### **4.1.5 Muttersprachlicher Unterricht/Koala**

Kinder, deren Eltern aus arabischsprachigen Ländern kommen, sprechen Hocharabisch als gemeinsame Sprache. Diese Kinder werden seit dem Schuljahr 2004/05 in deutscher und arabischer Sprache koordiniert alphabetisiert (Koala). Die zweisprachige Alphabetisierung führt zur Verbesserung der Deutschkenntnisse und der Muttersprache.

Das Konzept hat uns sehr überzeugt. Es ist weit mehr als eine koordinierte Alphabetisierung, die in 3 Wochenstunden von der Klassenlehrerin und der Muttersprachenlehrerin durchgeführt wird. Koala ist zudem:

- eine didaktische Entscheidung. Die Muttersprache ist Teil des gemeinsamen Unterrichtes; auch deutsche Kinder lernen ein wenig die Sprache ihrer Mitschüler/innen kennen;
- gemeinsame Verantwortung und Erziehung der Klassenlehrerin und Muttersprachenlehrerin;
- Förderung, Achtung und Anerkennung der in unserem Bildungssystem benachteiligten Kinder mit Zuwanderungsgeschichte;
- ganzheitlich und damit Teil eines umfassenden Lernens in offenen Unterrichtsformen herkunftsheterogener Klassen; die Muttersprache und Kultur der Migrantenkinder fließen in den Unterricht nicht nur punktuell ein;
- eine inhaltlich methodische Koordination des Unterrichts in der Herkunftssprache und des Gesamtunterrichts; Klassenlehrerin und Muttersprachenlehrerin stimmen die Lerninhalte genau ab;
- koordiniertes Sprachenlernen; Koala setzt an der Zweisprachigkeit der Kinder an; die Kinder werden nicht mehr nur in ihrer Zweitsprache erlebt, sondern in ihrem ganzen Sprachvermögen;
- ihre Sprachen werden in Beziehung gesetzt, um Sprachkompetenzen zu erweitern; die Kinder sollen selbstsicher und selbstständig mit ihrer Erstsprache umgehen und diese ebenso entwickeln wie die Zweitsprache;

- die Integration von Kriterien des Deutschen als Zweitsprache in den Gesamtunterricht;
- die Förderung aller Kinder in ihrem Sprachbewusstsein.